



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2019/3237

Der Oberbürgermeister

IV/SPL-Bo-Scho-tB
Dezernat/Fachbereich/AZ

31.10.19
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen	21.11.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	25.11.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	26.11.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	28.11.2019	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	02.12.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	16.12.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Wirtschaftsplan 2020 des "Sportpark Leverkusen"

Beschlussentwurf:

1. Der Wirtschaftsplan 2020 für den kommunalen Eigenbetrieb „Sportpark Leverkusen“ wird wie folgt festgestellt:

1a) Im Erfolgsplan werden festgesetzt:

Erträge: 9.199.000 €,
Aufwand: 11.196.000 €.

1b) Im Vermögensplan werden festgesetzt:

Einnahmen: 434.000 €,
Ausgaben: 434.000 €.

1c) Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

1d) Die Stellenübersicht wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

1e) Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2020 wird auf 15.000.000 € festgelegt.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Märtens

In Vertretung
Adomat

Schnellübersicht über die finanziellen bzw. bilanziellen Auswirkungen, die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Herr Boßhammer / SPL / 86840-10

(Kurzbeschreibung der Maßnahme, Angaben zu § 82 GO NRW bzw. zur Einhaltung der für das betreffende Jahr geltenden Haushaltsverfügung.)

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Siehe Wirtschaftsplan 2020.

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren:

(z. B. Anschaffungskosten/Herstellungskosten, Personalkosten, Abschreibungen, Zinsen, Sachkosten)

Siehe Wirtschaftsplan 2020.

C) Veränderungen in städtischer Bilanz bzw. Ergebnisrechnung / Fertigung von Veränderungsmittelungen:

(Veränderungsmittelungen/Kontierungen sind erforderlich, wenn Veränderungen im Vermögen und/oder Bilanz/Ergebnispositionen eintreten/eingetreten sind oder Sonderposten gebildet werden müssen.)

Siehe Wirtschaftsplan 2020.

kontierungsverantwortliche Organisationseinheit(en) und Ansprechpartner/in:

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss.)

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]

Begründung:

1. Der Eigenbetrieb Sportpark Leverkusen

Der Sportpark Leverkusen (SPL) wird auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften unter entsprechender Anwendung der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und der Bestimmungen der Satzung der Stadt Leverkusen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Sportpark Leverkusen“ als ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich eigenständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen) geführt.

Der SPL wird von dem Betriebsleiter selbstständig geleitet, insbesondere obliegt ihm die laufende Betriebsführung. Dazu gehören des Weiteren der Einsatz des Personals, die Anordnung der notwendigen Instandhaltungsarbeiten sowie die Beschaffung von Investitionsgütern des laufenden Bedarfs und der Abschluss von Arbeits- und Werkverträgen.

Der SPL hat die Aufgabe, eine dem heutigen Lebensstil und Sportverständnis entsprechende Grundversorgung für die Stadt Leverkusen an Sportstätten, sportlichen Freizeit- und Breitensportangeboten unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze bei Einhaltung der im jeweiligen Wirtschaftsplan genehmigten Mittel sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Unternehmensphilosophie ist es, den Bürger als Kunden zu verstehen, der Anspruch darauf hat, für sein Geld effektive und effiziente Leistungen zu erhalten.

2. Die Wirtschaftsplanung des SPL

Der SPL arbeitet seit dem Wirtschaftsjahr 1996 selbstständig aus den in den Wirtschaftsplänen vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Mitteln. Der Wirtschaftsplan 2020 des SPL besteht aus der nach den Prinzipien kaufmännischer Sorgfalt aufgestellten Prognose des Betriebsergebnisses im Erfolgsplan für das kommende Wirtschaftsjahr, den Projektangaben und der Benennung von Deckungsmitteln für Investitionen in Neuanlagen im Vermögensplan, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie der Darstellung des Personalbedarfes in der Stellenübersicht.

3. Finanzierung des SPL

Mit dem Betrieb der Sportanlagen, der Ausrichtung von Veranstaltungen und den akquirierten Drittmitteln erwirtschaftet der SPL einen Ertrag von ca. 4,1 Mio. € (Prognose 4,3 Mio. €) im Wirtschaftsjahr 2019.

Dem steht ein betrieblicher Aufwand von ca. 10,8 Mio. € (Prognose 11 Mio. €) im Wirtschaftsjahr 2019 gegenüber, da der überwiegende Teil der Dienstleistungen des SPL zu nicht kostendeckenden Entgelten/Preisen angeboten wird und rund 624.000 € (Prognose 669.000 €) an Sportfördermitteln/Beihilfen gezahlt werden. Darum ist der SPL mit seinem heutigen Aufgabenspektrum trotz kaufmännischer, nachfrageorientierter Grundausrichtung dauerhaft auf einen Zuschuss der Kommune oder entsprechender Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren angewiesen.

Zur Finanzierung des SPL tragen überwiegend die Gewinnabführungen der EVL GmbH & Co. KG (EVL) bei. Hinzu kommen die Beteiligungserträge der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (IVL) und die Dividendenerträge aus den Aktien der RWE AG samt Steuergutschriften. Der Gesamtbetrag belief sich in 2019 auf ca. 4,5 Mio. €.

Der SPL erwartet auch im Wirtschaftsjahr 2020 Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren i. H. v. 4,4 Mio. €. Die Beteiligungen und Finanzanlagen sind in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder) eingelegt. Aus den dem SPL zur Verfügung stehenden Finanzmitteln werden in 2020 als Sportfördermittel rund 670.000 € zur Förderung des SportBund Leverkusen e. V. (SB), der örtlichen Sportvereine und des Olympiastützpunktes Rheinland gezahlt.

Der Sportpark Leverkusen betrachtet die regelmäßige und dauerhafte Überprüfung der Optimierungspotenziale als selbstverständliche Managementaufgabe und hat hier in den letzten Wirtschaftsjahren erhebliche Erfolge erzielt.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2018 wird der SPL, nach derzeitigen Informationen der Kernverwaltung, erst einmal bis 2023 keine Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung mehr erhalten. Dies wird, wenn nicht dagegen gearbeitet wird, zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen.

4. Ergebnisprognose 2019

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 1, Seite 1 ff.)

Das Geschäftsjahr 2019 schließt nach der aktuellen Prognose voraussichtlich mit einem Verlust von ca. 1,65 Mio. € nach GuV ab. Dieses Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung wird maßgeblich beeinflusst durch die Summe der Beteiligungserträge und der Erträge aus Wertpapieren.

Bei einer diesjährigen Betriebsprüfung durch die Finanzverwaltung wurde bemängelt, dass die Vergütung an den SPL für das Schulschwimmen in den vergangenen Jahren immer zu niedrig angesetzt war. Dies hat dazu geführt, dass 26.159,22 € an Steuernachzahlungen zu tätigen waren und eine Nachzahlung von Vergütungen für das Schulschwimmen für die Jahre 2013/2014/2018 in Höhe von 148.331,85 € aufgezeigt wurde. Der Betrag für die Steuernachzahlung wurde dem SPL von der Kernverwaltung bereits überwiesen.

Bei der durch die Finanzverwaltung aufgezeigten Nachzahlung der Vergütung für das Schulschwimmen steht der SPL mit seinem Wirtschaftsprüfer auf dem Standpunkt, dass nach § 53 Abs. 1 Nr.1+2 Haushaltsgrundsätzegesetz und auf Grundlage der Grundsätze von Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit, nach dem auch der Haushaltsplan der Stadt Leverkusen aufgestellt wurde, eine Nachzahlung durch die Kernverwaltung zu erfolgen hat.

Dies wird durch den Fachbereich Finanzen anders bewertet, sodass der Betrag in Höhe von 148.331,85 € dem SPL nicht aus dem Kernhaushalt zur Verfügung gestellt wird und der SPL diese Summe durch Kassenkredite finanzieren muss. Was eine mögliche spätere Überprüfung dieser Entscheidung durch die Finanzverwaltung bzw. die Gemeindeprüfungsanstalt/das Rechnungsprüfungsamt ergeben wird, ist abzuwarten.

5. Erfolgsplan 2020

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 2, Seite 11 ff.)

Der SPL legt den zuständigen politischen Gremien auch für das nächste Wirtschaftsjahr einen Erfolgsplan vor, der in den zentralen Umsatzpositionen wieder zurückhaltend kalkuliert ist. Im Aufwandsbereich sind die zu erwartenden Kostensteigerungen, insbesondere im Materialaufwand (Energieaufwand, Instandhaltungsaufwand) sowie bei den Personalkosten, angemessen berücksichtigt. Die Geschäftsbereiche „Sport- und Turnhallen“ und „Sportplatzanlagen“ sind rein vermögensverwaltend, hoheitlich tätig. In diesen Geschäftsbereichen werden weiterhin nur geringe Umsätze erzielt. Nach der Umsetzung aller Maßnahmen des „SPL-Konzeptes“ sind die sportpolitisch vertretbaren Möglichkeiten, durch Angebotsreduzierungen Kosten zu senken, erschöpft.

Weitere Einschnitte in das Angebotsportfolio des SPL würden bedeuten, die Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger mit Sportstätten, sportlichen und gesundheitsbezogenen Angeboten sowie sportlichen Veranstaltungen einzuschränken. Dennoch wird der SPL auch perspektivisch nach weiteren Optimierungsmöglichkeiten suchen. Ziel in den nächsten Wirtschaftsjahren ist es, die Angebotsvielfalt und -qualität in den Betrieben auf dem bisherigen Niveau zu stabilisieren. Weiterhin werden die Umwandlung von Planstellen und die Besetzung bisher nicht besetzter Planstellen zu Personalkostenerhöhungen führen. Der Erfolgsplan 2020 wird auch durch die perspektivisch fehlende Verlustabdeckung der Kernverwaltung negativ tangiert.

6. Vermögensplan 2020

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 3, Seite 24 ff.)

Im Wirtschaftsjahr 2020 sind Investitionen/Anlagenzugänge/Rücklagenbildungen in Höhe von insgesamt 491.000 € geplant. Neue Kredite müssen für die Finanzierung der projektierten Maßnahmen nicht in Anspruch genommen werden, denn Mittel der „Sportpauschale des Landes NRW“ werden hierfür eingesetzt.

7. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 4, Seite 30 ff.)

Der SPL hat eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung unter Einbeziehung der mittelfristigen Prognose der Beteiligungseinnahmen und der mittelfristig anstehenden Investitionen entwickelt. Die weiteren finanziellen Rahmenbedingungen und die Risiken der zukünftigen Entwicklung des Betriebes werden in den Ausführungen zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan dargestellt. Auch hier wird sich der fehlende Ertrag aus der Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung auswirken.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat bereits bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und 2018 auf die negative Auswirkung hingewiesen:

„..... In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass nach § 9 Abs. 1 EigVO auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist. Dies schließt grundsätzlich planmäßige Verluste und einen damit einhergehenden Eigenkapitalverzehr aus.“

Auch hier wird auf den Eigenkapitalverzehr hingewiesen. Außerdem wurde bei der in 2018 stattgefundenen Betriebsprüfung des SPL durch die Finanzverwaltung bemängelt,

dass durch den SPL für die Kernverwaltung erbrachte Leistungen nicht finanziell, im Rahmen der gesetzlichen Vorgabe der Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW, ausgeglichen wurden. Seitens des SPL wird deshalb darauf hingewiesen, dass eine fehlende Verlustabdeckung des SPL der für die Stadt erbrachten Leistungen perspektivisch zu einer Nachzahlung des SPL an die Finanzverwaltung führen könnte, da es sich hier um eine Art verdeckte Gewinnausschüttung handelt.

8. Stellenübersicht 2020

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 5., Seite 41 ff.)

In der Stellenübersicht für die Beschäftigten (ehemalige Arbeiter und Angestellte) des SPL wird im Stellensoll 2020 eine Gesamtzahl von 77,71 und im Stellensoll 2019 eine Gesamtzahl von 77,86 ausgewiesen.

9. Sportfördermittel

Aus den dem SPL zur Verfügung stehenden Finanzmitteln werden als Sportfördermittel/Beihilfen überwiegend auf vertraglicher Basis, aufgrund von Ratsbeschlüssen oder Beschlüssen des Betriebsausschuss SPL ca. 670.000 € verausgabt. Dem SPL ist es weiterhin sehr wichtig, die allgemeine Sportförderung und die Förderung des Sportbundes dauerhaft auf dem heutigen Niveau sicherzustellen, um auch weiterhin die sozialen Netzwerke im Sport zu stärken, die in hohem Maße schon heute unverzichtbare öffentliche, stadtentwicklungspolitisch bedeutsame Aufgaben qualifiziert übernehmen. Damit wird auch das Stadtziel der Entwicklung zur Bürgergesellschaft und des ehrenamtlichen Engagements maßgeblich gestärkt und mit konkreten Hilfen ausgebaut.

Anlage/n:

Wirtschaftsplan 2020-PDF

**Wirtschaftsplan 2020
Sportpark Leverkusen**

Erläuterungen



Inhalt

1.	Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	1
1.1.	Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2019	1
1.2.	Prognose des Jahresergebnisses 2019	1
1.3.	Abarbeitung des Wirtschaftsplanes 2019	2
1.4.	Abarbeitung des Vermögensplanes 2019	3
1.5.	Geschäftsverlauf in den Betrieben	3
1.5.1.	Freizeitbad CaLevornia	3
1.5.2.	Hallen- und Freibad Wiembachtal	5
1.5.3.	Hallenbad Bergisch Neukirchen	6
1.5.4.	Schwimmhalle im MediLev	6
1.5.5.	Ostermann-Arena	7
1.5.6.	Sport- und Turnhallen	8
1.5.7.	Sportplatzanlagen	8
1.6.	Veranstaltungen/Marketing	9
1.7.	Schwimmschule „Aqua-Vital“	9
2.	Erfolgsplan	11
3.	Vermögensplan	24
3.1.	Anlagen im Bau/Investitionsprojekte 2020	25
3.2.	Langfristige Verbindlichkeiten	29
4.	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	30
4.1.	Das Eigenkapital SPL	30
4.2.	Der Beteiligungsbesitz SPL	31
4.3.	Ergebnisverwendung SPL	33
4.4.	Investitionsprogramm SPL 2020 – 2024	33
4.5.	Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020 - 2024	33
5.	Stellenübersicht	41

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2019

1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2019

Der Betrieb muss alle seine wirtschaftlichen Betätigungen nach Maßgabe des im jeweiligen Wirtschaftsplan festgelegten Budgets ausrichten, insbesondere die in den Wirtschaftsjahren aufgetretenen Kostensteigerungen und negativen Jahresergebnisse kompensieren.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen insbesondere die Gewinnausschüttungen der EVL bei. Zusammen mit den weiteren Erträgen aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren einschließlich Steuergutschriften erwartet der SPL Einnahmen von 4,5 Mio. €.

Der prognostizierte Kapitalbedarf des SPL (Ergebnisprognose 2019) von 5.491.000 € wird aller Voraussicht nach den im Wirtschaftsplan 2019 prognostizierten Betrag um ca. 207.000 € unterschreiten.

1.2. Prognose des Jahresergebnisses 2019

Das Geschäftsjahr 2019 schließt nach der aktuellen Prognose, u.a. hervorgerufen durch die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren, voraussichtlich mit einem Verlust von 1.653.000 € nach Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ab.

Der Kapitalbedarf des SPL, ermittelt aus dem operativen Ergebnis ohne Abschreibungen, zuzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, abzüglich des Zinsaufwandes und der Tilgung sowie der sonstigen Steuern, ohne Berücksichtigung von Beteiligungserträgen und Steuern von Einkommen und Ertrag, liegt nach dieser aktuellen Prognose bei 5.491.000 € und damit noch unterhalb des vom Rat der Stadt beschlossenen Zuschussdeckels auf der Grundlage des Kapitalbedarfes von 5.700.000 €.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat bereits bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 & 2018 auf die negative Auswirkung hingewiesen:

„..... In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass nach § 9 Abs. 1 EigVO auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist. Dies schließt grundsätzlich planmäßige Verluste und einen damit einhergehenden Eigenkapitalverzehr aus.“

Der SPL erstellt schon im August des laufenden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan für das kommende Jahr. Grundlage der Wirtschaftsplanung ist neben der langfristigen Investitionsplanung die Prognose des Ergebnisses des laufenden

Wirtschaftsjahres. Die Prognose des Jahresergebnisses auf der Basis der Halbjahresergebnisse ist natürlich mit erheblichen Risiken verbunden. Zum Beispiel liegen die abschließenden Ergebnisse des für den Betrieb enorm wichtigen Sommergeschäftes noch nicht endgültig vor.

1.3. Abarbeitung des Wirtschaftsplanes

Einen Überblick über die generelle Abarbeitung des Erfolgsplanes liefert folgende Tabelle:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2019	Ergebnis- prognose 2019	Ergebnis 2018
Umsatzerlöse (nur Entgelte)	3.209.000	3.415.000	3.229.212
Sonstige Umsatzerlöse	632.000	846.000	1.017.726
sonstige betriebliche Erträge	244.000	83.000	295.269
Zuschuss Stadt	0	0	1.749.883
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	936.893
Summe Erträge	4.085.000	4.344.000	7.228.982
Materialaufwand	3.094.000	3.256.000	3.091.268
Personalaufwand	4.442.000	4.310.000	4.203.249
Abschreibungen	1.339.000	1.338.000	1.312.226
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.340.000	1.379.000	1.295.682
Sportfördermittel/Beihilfen	624.000	669.000	623.886
Summe betrieblicher Aufwand	10.839.000	10.952.000	10.526.311
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	535.000	574.000	531.185
Ertrag aus Beteiligungen	4.100.000	4.120.000	4.122.500
Ertrag aus Wertpapieren	293.000	409.000	877.740
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	63.000	40.000	94.296
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.889.000	-1.545.000	2.139.800
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	108.442
Sonstige Steuern	8.000	8.000	10.138
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-1.997.000	-1.653.000	2.021.220
Tilgung Kredit	747.000	747.000	722.348
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (*)	-5.698.000	-5.491.000	-4.967.476

*Kapitalbedarf: Erträge/ Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

1.4. Abarbeitung des Vermögensplanes 2019

Die größeren durchgeführten Investitionsprojekte / Anlagenzugänge / Sanierungsmaßnahmen des Wirtschaftsplanes 2019 betreffen folgende Anlagen:
(Stand 30.06.2019)

Betrieb	Maßnahme	Planansatz in €	Baubeginn bzw. Anschaffungs- termin	Bereits gezahlte Auftragssumme (netto) in €	Über-/Unter- schreitung Planansatz in €
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung SPS-Komponenten / Software Steuerung Badewassertechnik & PCS Messsysteme	100.000	2019	8.400,00	-91.600,00
Freizeitbad CaLevornia	Austausch Sicherheitslichtgerät Notbeleuchtung	25.000	2019	0,00	-25.000,00
Hallenbad Bergisch Neukirchen	Planungskosten BHKW	24.000	2019	0,00	-24.000,00
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	200.000	2020	0,00	-200.000,00
alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	85.000	laufend	75.029,65	-9.970,35
		434.000		83.429,65	-350.570,35
Maßnahmen frühere Geschäftsjahre					
Freibad Auermühle	Beauftragung einer Machbarkeitsstudie	45.000	Juni 2013	17.000,00	-28.000,00
Freizeitbad Calevornia	Erneuerung Filtermaterial	25.000	2018	14.000,00	-11.000,00
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	530.000	2020	0,00	-530.000,00
Ostermann-Arena	Umbau Mittelspannungsschaltanlage	40.000	2018	18.225,00	-21.775,00

Für die geplanten Anlagenzugänge werden Mittel der Sportpauschale eingesetzt.

1.5. Geschäftsverlauf in den Betrieben

1.5.1. Freizeitbad CaLevornia

Allgemeine Entwicklung

Um das Ergebnis und die Dienstleistungs- und Angebotsqualität des **Freizeitbades CaLevornia** dauerhaft auf dem jetzigen Niveau zu halten, bedarf es besonderer Anstrengungen des Führungs- und Mitarbeiterteams, insbesondere im Bereich Marketing, Service und attraktiver Zusatzangebote.

Auch die Qualität und die Ausstattung der funktionellen Räume hat eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für die Attraktivität und das wahrzunehmende Niveau eines modernen Bades. Durch die jährliche Schließung, bei der eine Grundreinigung und Renovierungsarbeiten durchgeführt werden, soll die Attraktivität der Anlage dauerhaft erhalten bleiben.

Die **Park-Sauna des Freizeitbades** bietet in einem umkämpften Markt ein Angebot mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Da das Angebot in einem starken Wettbewerbsumfeld steht, bedarf es auch einer überregional ausgerichteten, kreativen und glaubwürdigen Kommunikation mit entsprechenden Marketingmaßnahmen.

Um das Profil der Sauna als Gesundheitseinrichtung zu schärfen, hat der SPL zudem in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Leverkusen e.V. eine Zertifizierung als „Anerkannte Kneipp-Einrichtung“ erhalten.

Zur Attraktivierung der Sommersaison im CaLevornia-Park hat der SPL wieder ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm aufgelegt.

Wirtschaftliche Entwicklung

Das Halbjahresergebnisse im Freizeitbad CaLevornia (FZB) bewegen sich im Rahmen der Prognose.

Die endgültigen Ergebnisse der Freibadsaison müssen noch abgewartet werden.

Ausblick

Um den Qualitätsstandard auch in Zukunft halten zu können, muss auch weiterhin in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden.

1.5.2. Hallen- und Freibad Wiembachtal

Allgemeine Entwicklung

Das Hallen- und Freibad Wiembachtal ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer sowie für den Schul- und Vereinssport.

Das Bad entspricht einem modernen ökologischen und ökonomischen Standard im Bäder-Bau mit Energiekosteneinsparungen gegenüber den Altbädern. Zudem wird durch die Einspeisung von Strom in das Netz der EVL durch das Blockheizkraftwerk ein zusätzlicher Deckungsbeitrag für das Bad erwirtschaftet.

Das Stammpublikum des **Hallenbad Wiembachtal** im öffentlichen Badebetrieb besteht aus zumeist sportlich motivierten und gesundheitsbewussten Schwimmerinnen und Schwimmern.

Das Freibad wurde in den letzten Jahren attraktiviert, das Besucheraufkommen ist jedoch extrem von der Witterung abhängig.

In 2019 wurde zu Beginn der Freibadsaison 2019 eine neue Edelstahlrutsche im Freibadbereich gebaut. Diese wurde zu einem großen Teil durch Spenden finanziert und war in 2019 ein Besuchermagnet.

Wirtschaftliche Entwicklung

Mit gezielten Kursangeboten von „Aqua-Vital“ im Bereich Fitness wurde das Angebot attraktiviert, insbesondere für Zielgruppen, die bisher nicht zum Stammpublikum für das Sportbad gehörten. Ziel ist es, das Besucheraufkommen im Hallenbad zu stabilisieren und perspektivisch zu steigern.

Ausblick

Durch den Ausbau des Kursprogramms soll das Image des Bades als das „Sport- und Gesundheitsbad“ in Leverkusen weiterhin geschärft werden.

1.5.3. **Hallenbad Bergisch Neukirchen**

Allgemeine Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken.

An den Wochenenden findet dort auch eine Vielzahl von Kursen von „Aqua-Vital“ statt.

Ausblick

Das Angebot und der Umsatz im Hallenbad Bergisch Neukirchen sind seit Jahren bedingt durch die vorgegebene Nutzung nahezu konstant.

Die Anlage soll weiterhin Schulen, Vereinen und den Kursen von „Aqua-Vital“ zur Verfügung stehen.

Aktuell hat der SPL sich an einem Programmaufruf zur Städtebauförderung und zum Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ 2020 des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen beteiligt.

1.5.4. **Schwimmhalle im MediLev**

Allgemeine Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die **Schwimmhalle im MediLev** steht Schulen, Förderschulen, integrativen Kindergärten, Sondergruppen und Vereinen zur Verfügung sowie an Wochenenden den Kursen der Schwimmschule „Aqua-Vital“ des SPL. Die Schwimmhalle ist von Montag bis Sonntag von 08:00 – 22:00 Uhr fast komplett ausgebucht.

Ausblick

In der Schwimmhalle werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen ergeben.

1.5.5. Ostermann-Arena

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die **Ostermann-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben.

Neben der Nutzung als Ballspielarena und Austragungsort weiterer Sportgroßveranstaltungen (z.B. nationale Fechtturniere, internationaler Turn-Cup, etc.) wird die Ostermann-Arena vom SPL für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, Firmenveranstaltungen etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Das prognostizierte Ergebnis wurde bereits durch eine große Veranstaltung im ersten Halbjahr weit überschritten.

Ausblick

Die sportlichen Veranstaltungen in der Ostermann-Arena auch im Spitzensport (nicht Profisport) stellen eindeutig einen wichtigen Teil kommunaler Sportförderung dar.

Auch die weitere Bereitstellung der Ostermann-Arena für große nichtsportliche Veranstaltungen ist wichtig für die kommunale Infrastruktur, da eine andere Versammlungsstätte für sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen mit über 3.000 Zuschauern in Leverkusen nicht existiert.

Bei entsprechender Ertragslage des Betriebes plant der SPL auch die Ostermann-Arena energetisch zu optimieren.

1.5.6. Sport- und Turnhallen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

Das Ergebnis des Geschäftsbereiches hat sich in den letzten Wirtschaftsjahren auf niedrigerem Niveau stabilisiert, da die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden sind.

Der SPL hat Mitte 2018 beim Land NRW einen Antrag zur Förderung einer 3-Fach Sporthalle mit Mehrfachnutzungsmöglichkeit, für die am Landrat-Lucas Gymnasium bestehende Sportschule-NRW, gestellt. Mit dem Bewilligungsbescheid wird in Kürze gerechnet. Die Maßnahme würde in nachfolgenden Wirtschaftsplänen des SPL dargestellt.

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Die Sporthalle befindet sich in einem altersgemäßen, insgesamt zufriedenstellenden Zustand. Kostenintensive Sanierungen liegen in den nächsten Jahren nicht an.

Turnhalle Dhünnstraße

Die **Turnhalle Dhünnstraße**, früher Schulturnhalle der ehemaligen Hauptschule Dhünnstraße, verfügt über eine Sportfläche von 24 x 12 Meter.

Das Gebäude Turnhalle Dhünnstraße wurde von der Tanzsportgemeinschaft Leverkus (TGL) langfristig übernommen.

Im Geschäftsbereich werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen mehr ergeben.

1.5.7. Sportplatzanlagen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

Alle Sportplatzanlagen, bis auf die Sportplatzanlage Birkenberg, sind nach wie vor an die dort als Hauptnutzer aktiven Sportvereine im Rahmen von Nutzungsvereinbarungen mit nachhaltigem Erfolg übertragen worden.

Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Für die noch nicht sanierten Sportplatzanlagen werden seit 2016 aus der Sportpauerschale Rücklagen gebildet. Erste Gespräche mit den entsprechenden Vereinen wurden bereits geführt. Mit einer ersten Platzsanierung kann, da erst die entsprechenden Finanzmittel angespart werden müssen, ab ca. 2021 gerechnet werden.

In 2018 ist der SPL dem Aufruf des Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport Jugend und Kultur“ gefolgt und hat sich mit der Maßnahme „Sanierung Sportplatzanlage Quettingen“ beworben. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat die Förderung des Projektes zugestimmt. Der SPL hat dementsprechend einen Förderantrag gestellt. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Sportplatzanlage Quettingen 2021 saniert wird. Zeitgleich ist auch die Sanierung der Sportplatzanlage Bürrig vorgesehen.

Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, wurde ein Finanzierungskonzept gefunden, da die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen in der Zukunft nicht ohne eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstrasenerneuerung durchgeführt werden kann.

1.6. Marketing / Veranstaltungen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

In diesem Geschäftsbereich werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Die Veranstaltung „LevRad“, mit dem Focus auf den Radsport in allen seinen Facetten, wurde mit Erfolg zum 8. Mal um die Ostermann-Arena ausgetragen.

Der SPL hat den „EVL-HalbMarathon“ mit Start und Ziel in Opladen im Juni wieder mit großem Erfolg zum 19. Mal durchgeführt.

In der zweiten Jahreshälfte wurden noch weitere Veranstaltungen durchgeführt, wie z. B. die Ausdauerschwimmveranstaltung „Swim-Challenge“ im Freibad Wiembachtal, das „Trends-Seifenkistenrennen“ und das Hundeschwimmen „LevDog“ im September.

1.7. Schwimmschule „Aqua-Vital“

Die Kurse der Schwimmschule und alle bisherigen weiteren Kursangebote des SPL in den Bädern werden unter dem Markennamen „**Aqua-Vital**“[®] zentral vermarktet.

„Aqua-Vital“ betätigt sich in zwei Sparten:

„Aqua-Family“

(Kurse in der Schwangerschaft, Babyschwimmen, Wassergewöhnung, Schwimmkurse, Tauchkurse, Erwachsenenschwimmkurse, etc.)

„Aqua-Power“

(Aqua-Fitness Kurse, Aqua-Cycling Kurse, Aqua-Zumba, etc.)

Nach der grundlegenden Änderung des Kursprogrammes in den Bädern des SPL ist das Programm den gestiegenen quantitativen und qualitativen Anforderungen inhaltlich und organisatorisch angepasst worden.

Der Bedarf an Schwimmkursen ist seit Jahren steigend. Aber auch die Nachfrage nach Aquafitnesskursen sowie rehabilitativ ausgerichteten Kursen steigt.

Mit der stärkeren Fokussierung auf Sport-, Fitness- und Gesundheitskurse geht auch eine inhaltliche Neudefinition des kommunalen Angebotes „Schwimm-Bad“ einher und kompensiert in zunehmendem Maße den Besucherrückgang im „normalen“ Schwimmbetrieb.

Das Umsatzziel des SPL für „Aqua-Vital“ liegt weiterhin bei über 300.000 €. Es soll aber perspektivisch auf 340.000 € gehen.

Umsätze Aqua-Vital:

2015	2016	2017	2018	2019 (Prognose)	2020 (Prognose)
€	€	€	€	€	€
301.000	359.000	304.000	306.000	320.000	340.000

Ausblick

Die Veranstaltungen und Kurse des SPL können auch weiterhin mit einem insgesamt positiven wirtschaftlichen Ergebnis durchgeführt werden. Es gibt weitere Möglichkeiten zur Erweiterung des Angebotes. Hier besteht jedoch die Problematik, entsprechend qualifizierte Übungsleiter zu finden, die eine Ausweitung des Kursangebotes ermöglichen. Aufgrund der positiven Erfahrungen anderer Schwimmschulen mit fest angestellten Kursleitern, hat der SPL im Stellenplan des Wirtschaftsplan 2019 zwei neue Planstellen einrichten und eine bereits besetzt.

Die von Ernst & Young vorgegebenen Steigerungen könnten dann auch weiterhin gehalten werden.

2. Erfolgsplan

2.1. Die Ergebnisprognose 2020

Der Erfolgsplan stellt alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2020 dar und ist die Basis der wirtschaftlichen Planungen des SPL.

Der Erfolgsplan nach EigVO NW ist gegliedert wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) des handelsrechtlichen Gesamtjahresabschlusses des SPL und lässt hierdurch einen direkten Vergleich der beiden Zahlenwerke zu.

Nach der Erfolgsplanung für das Wirtschaftsjahr 2020 ergibt sich ein Verlust nach GuV von -1.997.000 €. Der SPL plant zunächst einmal mit Beteiligungs- und Wertpapiererträgen von rund 4.388.000 €.

Um eine Kontrolle der vom Rat der Stadt Leverkusen parallel zum Wirtschaftsplan 2011 beschlossenen Zuschussdeckelung (max. 5.700.000 €) zu ermöglichen, wird in den Tabellen des Erfolgsplanes auf den folgenden Seiten auch ein Kapitalbedarf des SPL dargestellt. Der Kapitalbedarf ergibt sich, indem Abschreibungen, Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren, Steuern vom Einkommen und Ertrag unberücksichtigt bleiben, aber zusätzlich der Tilgungsaufwand des Betriebes einbezogen wird.

Der SPL geht für das Wirtschaftsjahr 2020 von einem so errechneten Kapitalbedarf von 5.699.000 € aus.

Dass die vom Rat beschlossene Zuschussdeckelung bisher eingehalten werden konnte, liegt vor allem an nicht eingeplanten Erträgen und dem guten Wetter während der Freibadsaison. Sollte die in der Vergangenheit nicht eingeplanten Erträge entfallen kann der SPL den Zuschussdeckel definitiv nicht mehr einhalten.

Der SPL geht für 2020 derzeit noch davon aus, dass er die vom Rat in 2011 beschlossene Zuschussdeckelung einhalten kann; dies jedoch nur unter der Prämisse, dass nichts Unvorhergesehenes passiert und das die Freibadsaison gut verläuft. Spätestens ab dem Jahr 2021 wird der Zuschussdeckel von 5,7 Mio. € nicht mehr einzuhalten sein.

Der SPL hat sämtliche Einsparpotentiale und Ertragssteigerungen ausgereizt. Dies wurde auch durch die Unternehmensberatungsgesellschaft Ernst & Young, nach eingehender Überprüfung des SPL, bestätigt.

Ernst & Young sieht im SPL keine weiteren Optimierungsmöglichkeiten. Die allgemeinen Kostensteigerungen, z. B. bei Energie, Personalkosten werden perspektivisch zu einem höheren Kapitalbedarf des SPL führen.

2.2. Erträge

Die Planung der Umsatzerlöse 2020 für die Bäder und die Ostermann-Arena erfolgt mit Vorsicht auf dem Niveau der Ertragsprognose des Durchschnitts der letzten Wirtschaftsjahre. Die Sponsoring Erträge (270.000 €) sowie die Miet- und Pachteinahmen (300.000 €) werden in den sonstigen Umsatzerlösen (841.000) ausgewiesen.

Laut Vorgabe der Kernverwaltung erhielt der SPL bis auf Weiteres letztmalig für das Wirtschaftsjahr 2017 einen Verlustausgleich i.H. v. 1,7 Mio. Wenn die erwarteten Beteiligungserträge perspektivisch für die Verlustabdeckung nicht mehr ausreichen, ist derzeit durch die Kernverwaltung keine Verlustabdeckung vorgesehen. Dies würde dann zu einem Eigenkapitalverzehr führen. Seitens des SPL wurde darauf hingewiesen, dass eine fehlende Verlustdeckung des SPL für die für die Stadt erbrachten Leistungen perspektivisch zu einer Nachzahlung des SPL an die Finanzverwaltung führen könnte, da es sich hier um eine Art verdeckte Gewinnausschüttung handelt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat bereits bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 mit Schreiben vom 05.06.2019 auf die negativen Auswirkungen hingewiesen:

„Im Bericht wird hervorgehoben, dass die perspektivisch zu erwartende Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf des SPL unterschreiten werden. Dies wird zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass nach § 9 Abs. 1 EigVO auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist. Dies schließt grundsätzlich planmäßige Verluste und einen damit einhergehendem Eigenkapitalverzehr aus.“

Auch hier wird auf den Eigenkapitalverzehr hingewiesen.

Außerdem werden bei der in 2018 stattgefundenen Betriebsprüfung des SPL durch die Finanzverwaltung bemängelt, dass durch den SPL für die Kernverwaltung erbrachte Leistungen nicht finanziell, im Rahmen der gesetzlichen Vorgabe der Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW, ausgeglichen wurden. Dies wurde entsprechend durch die Kernverwaltung berücksichtigt jedoch vom Fachbereich Finanzen anders bewertet, so dass der Betrag in Höhe von 148.331,85 € dem SPL nicht aus dem Kernhaushalt zur Verfügung gestellt wird und der SPL diese Summe durch Kassenkredite finanzieren muss.

2.3. Materialaufwand

Zum Ansatz kommen unter dieser Position u.a. die Aufwendungen für Energie, Instandhaltung von Gebäuden, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Außenanlagen, Reinigung durch Fremdunternehmen und Grünflächenpflege.

2.4. Personalaufwand

Der Ansatz im Personalaufwand konnte in den letzten Jahren durch natürliche Fluktuation, die Aufgabe von Betrieben und durch die Optimierung des Personaleinsatzes annähernd konstant gehalten werden. Da es aber, wie auch von Ernst & Young überprüft, im SPL keine weiteren Optimierungsmöglichkeiten im Aufgabenangebot und somit auch im Personalbereich gibt, werden die Personalkosten perspektivisch bei gleichem Angebotsportfolio durch tarifliche und strukturelle Erhöhung steigen.

2.5. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Beim sonstigen betrieblichen Aufwand (z. B. Dienst- und Fremdleistungen, anteiliger Aufwand Kernverwaltung, EDV-Kosten, Mieten, Versicherungen) wird mit Kosten auf dem Vorjahresniveau geplant.

Unter dieser Position sind auch die Mietzahlungen für die neue Schwimmhalle am Klinikum erfasst (ca. 16.300 € netto/Monat).

2.6. Erlös aus der Auflösung von Sonderposten

In der Bilanz des SPL werden „Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen“ ausgewiesen. Diese Sonderposten resultieren aus Landeszuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens (z. B. der „Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen) oder aus Spenden (z. B. der zweckgebundenen Spenden oder der finanziellen Beteiligung von Sportvereinen an den Sanierungen/Erneuerungen der Sportplatzanlagen). Die Auflösung dieses Postens als „Erlös aus der Auflösung von Sonderposten“ erfolgt jeweils in Höhe der korrespondierenden Abschreibung.

2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Zinszahlungen für den aufgenommenen Kommunalkredit für die Investitionen des SPL und die notwendigen Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten gezeigt.

2.8. Tilgung

Die ausgewiesenen Tilgungsleistungen fallen für den o.g. Kommunalkredit an.

In den Tabellen der folgenden Seiten werden die Ergebnisprognosen der einzelnen Geschäftsbereiche des SPL aufgezeigt, die dann im Erfolgsplan 2020 für den Gesamtbetrieb SPL verdichtet sind.

Gesamtbetrieb Sportpark Leverkusen

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis- prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Umsatzerlöse	3.305.000	3.209.000	3.415.000	3.229.212	3.119.467	3.214.374
Sonstige Umsatzerlöse	841.000	632.000	846.000	1.017.726	719.830	957.475
sonstige betriebliche Erträge	88.000	244.000	83.000	295.269	433.561	221.615
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	1.749.883	3.094.762	0
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0	936.893	3.120.575	0
Summe Erträge	4.234.000	4.085.000	4.344.000	7.228.982	10.488.195	4.393.464
Materialaufwand	3.221.000	3.094.000	3.256.000	3.091.268	2.937.804	3.114.680
Personalaufwand	4.488.000	4.442.000	4.310.000	4.203.249	4.176.941	3.845.538
Abschreibungen	1.339.000	1.339.000	1.338.000	1.312.226	1.551.322	1.371.993
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.321.000	1.340.000	1.379.000	1.295.682	1.367.751	1.282.559
Sportfördermittel/Beihilfen	670.000	624.000	669.000	623.886	631.310	647.208
Summe betrieblicher Aufwand	11.039.000	10.839.000	10.952.000	10.526.311	10.665.129	10.261.978
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	577.000	535.000	574.000	531.185	518.056	539.327
Ertrag aus Beteiligungen	4.095.000	4.100.000	4.120.000	4.122.500	4.130.000	2.140.000
Ertrag aus Wertpapieren	293.000	293.000	409.000	877.740	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	48.000	63.000	40.000	94.296	263.526	289.270
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.888.000	-1.889.000	-1.545.000	2.139.800	4.207.596	-3.478.457
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	108.442	220.468	0
Sonstige Steuern	9.000	8.000	8.000	10.138	8.983	8.341
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-1.997.000	-1.997.000	-1.653.000	2.021.220	3.978.145	-3.486.798
Tilgung Kredit	753.000	747.000	747.000	722.348	645.541	617.535
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen*	-5.699.000	-5.698.000	-5.491.000	-4.967.476	-5.240.943	-4.872.340

*Kapitalbedarf: Erträge/ Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Geschäftsbereich Verwaltung/ Technik*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis- prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	1.000	0	1.000	0	10.095	1.686
sonstige betriebliche Erträge	10.000	30.000	10.000	44.881	54.394	63.712
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	1.749.883	3.094.762	0
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0	936.893	3.120.575	0
Summe Erträge	11.000	30.000	11.000	2.731.656	6.279.825	65.399
Materialaufwand	30.000	31.000	30.000	29.091	32.205	29.765
Personalaufwand	1.420.000	1.420.000	1.300.000	1.221.027	1.250.766	1.146.744
Abschreibungen	13.000	13.000	13.000	12.202	11.537	9.736
sonstiger betrieblicher Aufwand	411.000	410.000	411.000	422.885	417.688	424.275
Sportfördermittel/Beihilfen	388.000	367.000	387.000	366.886	363.560	360.240
Summe betrieblicher Aufwand	2.262.000	2.241.000	2.141.000	2.052.091	2.075.756	1.970.760
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	10.000	10.000	10.000	10.870	8.974	6.866
Ertrag aus Beteiligungen	4.095.000	4.100.000	4.120.000	4.122.500	4.130.000	2.140.000
Ertrag aus Wertpapieren	293.000	293.000	409.000	877.740	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	20.000	30.000	7.000	6.677	7.678	6.936
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.127.000	2.162.000	2.402.000	5.683.998	8.335.364	234.568
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	108.442	220.468	0
Sonstige Steuern	0	0	0	82	73	67
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	2.027.000	2.062.000	2.302.000	5.575.474	8.114.823	234.501
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-2.248.000	-2.218.000	-2.114.000	-1.990.898	-1.998.508	-1.895.763

*Kostenstellen: Verwaltung/ Technik

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres

Geschäftsbereich Auermühle*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis- prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	223.000	65.000	223.000	348.753	57.090	303.083
sonstige betriebliche Erträge	0	30.000	0	24.316	186.476	29.574
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	223.000	95.000	223.000	373.070	243.566	332.657
Materialaufwand	60.000	60.000	50.000	44.464	31.175	166.683
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	1.000	1.000	1.000	865	187.252	13.283
sonstiger betrieblicher Aufwand	5.000	10.000	5.000	1.513	2.969	220
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	66.000	71.000	56.000	46.842	221.395	180.186
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	1.000	0	1.000	865	776	776
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	2.068	6.002	6.663
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	157.000	23.000	167.000	325.025	16.944	146.584
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	157.000	23.000	167.000	325.025	16.944	146.584
Tilgung Kredit	18.000	18.000	18.000	17.047	15.235	14.574
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	140.000	6.000	150.000	308.843	188.961	145.293

*Kostenstellen: Auermühle, Kindergarten Auermühle

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Geschäftsbereich Ehemalige Eissporthalle* (jetzt Soccer-CenTor)

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis- prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	70.000	70.000	70.000	73.841	73.834	70.385
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	468
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	70.000	70.000	70.000	73.841	73.834	70.853
Materialaufwand(***)	50.000	55.000	55.000	45.824	45.030	51.395
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	62.000	62.000	62.000	62.431	62.431	62.431
sonstiger betrieblicher Aufwand(***)	0	0	0	757	-10	10
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	112.000	117.000	117.000	109.012	107.451	113.836
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	10.000	10.000	10.000	9.552	9.552	9.552
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	701	2.035	2.259
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-32.000	-37.000	-37.000	-26.320	-26.099	-35.689
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	2.220	1.967	1.826
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-34.000	-39.000	-39.000	-28.539	-28.066	-37.515
Tilgung Kredit	6.000	6.000	6.000	5.779	5.164	4.940
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	22.000	17.000	17.000	28.113	29.201	19.976

*Kostenstelle: Ehemalige Eissporthalle (jetzt Soccer-CenTor)

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

***Kosten werden dem Pächter überwiegend in Rechnung gestellt

Geschäftsbereich Ostermann-Arena*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis- prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Umsatzerlöse	280.000	270.000	420.000	280.344	321.597	303.234
Sonstige Umsatzerlöse	175.000	169.000	200.000	226.741	231.776	225.481
sonstige betriebliche Erträge	8.000	5.000	8.000	23.141	4.648	8.971
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	463.000	444.000	628.000	530.226	558.021	537.686
Materialaufwand	302.000	300.000	400.000	296.014	332.232	361.549
Personalaufwand	150.000	148.000	148.000	145.860	145.077	130.294
Abschreibungen	190.000	192.000	188.000	188.261	186.919	191.752
sonstiger betrieblicher Aufwand	120.000	110.000	188.000	136.332	136.417	121.527
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	762.000	750.000	924.000	766.468	800.646	805.123
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	69.000	69.000	70.000	70.006	68.013	72.815
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-230.000	-237.000	-226.000	-166.235	-174.612	-194.622
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-230.000	-237.000	-226.000	-166.235	-174.612	-194.622
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-40.000	-45.000	-38.000	22.026	12.307	-2.870

* Kostenstelle: Ostermann-Arena

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Geschäftsbereich Freizeitbad CaLevornia*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis- prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Besucher	328.000	331.000	325.000	324.175	314.091	333.835
Umsatzerlöse	2.035.000	2.060.000	2.020.000	2.020.699	1.968.181	2.025.088
Sonstige Umsatzerlöse	160.000	150.000	160.000	163.754	150.841	146.642
sonstige betriebliche Erträge	20.000	120.000	20.000	111.340	71.688	29.961
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	2.215.000	2.330.000	2.200.000	2.295.793	2.190.710	2.201.692
Materialaufwand	1.640.000	1.600.000	1.600.000	1.584.528	1.546.376	1.462.377
Personalaufwand	1.683.000	1.622.000	1.650.000	1.642.511	1.554.023	1.446.316
Abschreibungen	300.000	300.000	301.000	304.176	349.586	351.689
sonstiger betrieblicher Aufwand	210.000	210.000	200.000	180.101	204.882	167.384
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	3.833.000	3.732.000	3.751.000	3.711.316	3.654.867	3.427.767
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	109.000	110.000	110.000	110.378	113.400	129.637
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	26.000	31.000	31.000	81.871	239.164	263.813
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.535.000	-1.323.000	-1.472.000	-1.387.017	-1.589.921	-1.360.251
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	5.000	5.000	5.000	5.205	4.612	4.283
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-1.540.000	-1.328.000	-1.477.000	-1.392.222	-1.594.534	-1.364.534
Zuschuss pro Besucher	-4,70	-4,01	-4,54	-4,29	-5,08	-4,09
Tilgung Kredit	703.000	698.000	698.000	674.962	603.194	577.025
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-1.943.000	-1.726.000	-1.874.000	-1.763.008	-1.848.142	-1.589.869

*Kostenstellen: Schwimmlandschaft, Park-Sauna, Gastronomie, Remisen

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Geschäftsbereich Bäder*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis- prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Besucher	261.000	261.000	261.000	267.124	253.822	259.249
Umsatzerlöse	885.000	780.000	875.000	818.851	747.249	789.233
Sonstige Umsatzerlöse	38.000	30.000	38.000	34.253	39.331	47.138
sonstige betriebliche Erträge	2.000	10.000	2.000	25.478	88	27.921
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	925.000	820.000	915.000	878.582	786.668	864.292
Materialaufwand	560.000	550.000	550.000	494.945	480.370	498.039
Personalaufwand	1.066.000	1.085.000	1.045.000	1.003.429	1.043.681	985.619
Abschreibungen	350.000	338.000	345.000	335.133	347.538	328.693
sonstiger betrieblicher Aufwand	400.000	380.000	395.000	377.951	401.210	398.827
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	2.376.000	2.353.000	2.335.000	2.211.458	2.272.799	2.211.178
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	58.000	34.000	53.000	42.737	35.509	43.587
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	2.979	8.647	9.599
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.394.000	-1.500.000	-1.368.000	-1.293.118	-1.459.268	-1.312.898
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	1.128	1.000	928
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-1.394.000	-1.500.000	-1.368.000	-1.294.246	-1.460.268	-1.313.826
Zuschuss pro Besucher	-5,34	-5,75	-5,24	-4,85	-5,75	-5,07
Tilgung Kredit	26.000	25.000	25.000	24.560	21.948	20.996
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-1.070.000	-1.187.000	-1.048.000	-983.673	-1.134.678	-1.006.130

*Kostenstellen:Hallen- und Freibad Wiembachtal, Hallenbad Bergisch Neukirchen,
Schwimmhalle im MediLEV und Schwimmschule

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres
eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Geschäftsbereich Sportplatzanlagen*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Umsatzerlöse	12.000	18.000	12.000	20.652	8.306	13.810
Sonstige Umsatzerlöse	23.000	18.000	23.000	19.358	17.579	17.286
sonstige betriebliche Erträge	31.000	31.000	31.000	55.102	86.769	39.954
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	66.000	67.000	66.000	95.112	112.654	71.049
Materialaufwand	380.000	370.000	370.000	401.459	315.976	408.721
Personalaufwand	83.000	81.000	81.000	73.661	62.678	26.717
Abschreibungen	380.000	390.000	385.000	367.530	364.809	373.169
sonstiger betrieblicher Aufwand	40.000	40.000	40.000	51.612	47.802	29.463
Sportfördermittel/Beihilfen	282.000	257.000	282.000	257.000	267.750	286.968
Summe betrieblicher Aufwand	1.165.000	1.138.000	1.158.000	1.151.262	1.059.014	1.125.039
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	318.000	300.000	318.000	284.080	279.593	274.304
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-781.000	-771.000	-774.000	-772.070	-666.767	-779.685
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.000	1.000	1.000	1.503	1.332	1.237
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-783.000	-772.000	-775.000	-773.573	-668.099	-780.922
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-403.000	-382.000	-390.000	-406.043	-303.290	-407.753

*Kostenstellen: Im Bühl, Höfer Weg, Schlebuschrath, Tannenbergsstraße, Bergisch Neukirchen, Lützenkirchen, Hitdorf, Quettingen, Am Stadtpark, Heinrich-Lützenkirchen, Deichtorstraße, Birkenberg, Meckhofen

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Geschäftsbereich Sport- und Turnhallen*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis- prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Umsatzerlöse	1.000	1.000	1.000	2.749	1.177	1.799
Sonstige Umsatzerlöse	1.000	0	1.000	1.060	1.079	1.058
sonstige betriebliche Erträge	2.000	3.000	2.000	3.199	1.143	1.790
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	4.000	4.000	4.000	7.008	3.399	4.647
Materialaufwand	77.000	77.000	110.000	58.371	72.091	47.963
Personalaufwand	0	4.000	4.000	31.652	40.426	39.411
Abschreibungen	40.000	40.000	40.000	39.185	39.083	39.341
sonstiger betrieblicher Aufwand	10.000	10.000	10.000	3.793	2.518	20.954
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	127.000	131.000	164.000	133.001	154.118	147.669
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	337	235	493
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-123.000	-127.000	-160.000	-125.656	-150.484	-142.529
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-123.000	-127.000	-160.000	-125.656	-150.484	-142.529
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-83.000	-87.000	-120.000	-86.471	-111.401	-103.188

*Kostenstellen: Sporthalle Bergisch Neukirchen, Turnhalle Dhünnstraße,

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Geschäftsbereich Marketing/ Veranstaltungen*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis- prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Umsatzerlöse	92.000	80.000	87.000	85.917	72.956	81.210
Sonstige Umsatzerlöse	150.000	130.000	130.000	149.965	138.206	144.716
sonstige betriebliche Erträge	15.000	15.000	10.000	7.812	28.356	19.263
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	257.000	225.000	227.000	243.694	239.518	245.189
Materialaufwand***	122.000	51.000	91.000	136.573	82.349	88.187
Personalaufwand	86.000	82.000	82.000	85.108	80.291	70.437
Abschreibungen	3.000	3.000	3.000	2.442	2.167	1.898
sonstiger betrieblicher Aufwand**	125.000	170.000	130.000	120.739	154.275	119.898
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	336.000	306.000	306.000	344.862	319.082	280.420
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	2.000	2.000	2.000	2.360	2.004	1.297
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-77.000	-79.000	-77.000	-98.808	-77.560	-33.934
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-77.000	-79.000	-77.000	-98.808	-77.560	-33.934
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-74.000	-76.000	-74.000	-96.366	-75.394	-32.036

*Kostenstellen: Marketing/ Veranstaltungen (z.B. Marketing Overhead, HalbMarathon)

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

***Aufwandsverschiebung durch BilRUG

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält die im Wirtschaftsjahr geplanten Zugänge im Anlagevermögen des SPL und den damit in Verbindung stehenden Finanzierungsvorgängen.

Zum Ansatz im Vermögensplan 2020 kommen Maßnahmen, die Herstellungs- und Anschaffungskosten im Sinne des § 255 HGB und § 6 EStG sind und nach Aktivierung im Anlagenbestand des SPL geführt und planmäßig abgeschrieben werden. In den Ansätzen sind jeweils Planungskosten enthalten.

Außerdem können Maßnahmen im Aufwand aus den Mitteln der Sportpauschale finanziert. Auch im Wirtschaftsjahr 2020 sind Investitionen nur in einer finanziellen Größenordnung geplant, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Sportpauschale des Landes NRW (491.000 €) finanziert werden können.

Auf die Aufnahme von **weiteren Krediten** zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplanes wird ausdrücklich **verzichtet**.

Mittel der Sportpauschale, die nicht im Wirtschaftsjahr 2020 gebraucht werden, sollen - auch unter Beachtung der Verfügung der Bezirksregierung Köln zum Haushalt der Stadt Leverkusen - angespart werden.

Mit der Vorlage Nr. 2018/2277 hat der Rat beschlossen, dass der SPL beim Land NRW einen Förderantrag zum Bau einer Dreifachsporthalle für die NRW-Sportschule Leverkusen, Landrat-Lucas-Gymnasium, stellen soll. Der Antrag wurde am 10.07.2018 gestellt.

Derzeit wird der Antrag durch die entsprechenden Bereiche der Landesverwaltung geprüft. Bei einem positiven Bescheid über den Antrag wird der SPL die Finanzierung der Halle in den kommenden Wirtschaftsplanen entsprechend darstellen. Nach heutigem Stand wird von Gesamtkosten von ca. 9,3 Mio. € incl. MwSt. ausgegangen. Die Entscheidung wird in Kürze erwartet.

3.1.**Anlagen im Bau/Investitionsprojekte/Sanierungsmaßnahmen 2020****Betrieb:****Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	14.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Die vorhandenen, ca. 22 Jahre alten Wertschließfächer in der Schwimmhalle müssen ausgetauscht werden. Das Material weist erhebliche Abnutzungsspuren auf, die Scharniere sind ausgeleiert und die Schlösser müssen ständig ausgetauscht werden. Erschwert wird die Instandhaltung dadurch, dass kaum noch Ersatzmaterial beschafft werden kann. Ein kompletter Austausch ist zwingend erforderlich. Einhergehend mit dem Austausch erfolgt, aufgrund der regen Nachfrage, eine Aufstockung der Wertschließfächer von 50 Stück auf 120 Stück.

Betrieb:**Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	25.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Die abschließbaren, über 35 Jahre alten Umkleideschränke aus Stahlblech im Umkleidebereich der Außenanlage des Freizeitbades CaLevornia, die ausschließlich in den Sommermonaten genutzt werden, befinden sich in einem desolaten Zustand. Die Schlösser können nicht mehr beschafft werden, die Schränke aus Stahlblech rosten und lösen sich an den Verbindungsstellen. Eine Reparatur einhergehend mit einer Ertüchtigung ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar. Die Nachfrage nach abschließbaren Umkleideschränken ist nach wie vor groß. Insofern muss hier ein Austausch der Umkleideschränke im Damen – und Herrenbereich zur nächsten Saison erfolgen.

**Betrieb:
Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	60.000 €
Nutzungsdauer	15 Jahre

In der Schwimmhalle/Schwimmlandschaft müssen die Pendelleuchten sowie die up/down Strahler und im Bereich des Schwimmerbeckens die Deckenstrahler ersetzt werden. Die vorhandenen Leuchtmittel entsprechen nicht mehr den Ansprüchen der heutigen Zeit. Die Ersatzbeschaffung kann teilweise nicht mehr gewährleistet werden. Darüber hinaus ist der Einsatz der konventionellen Leuchtmittel im Bestand werde ökologisch noch ökonomisch sinnvoll. Ein kompletter Austausch durch LED-Leuchtmittel ist erforderlich. Der SPL wird, falls möglich, entsprechende Förderprogramme in Anspruch nehmen. Hierdurch könnten sich die Kosten um ca. 25 % reduzieren.

**Betrieb:
Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	11.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Die Soft- und Hardware für die Gastronomie entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Darüber hinaus ist die vorhandene Hardware zwischenzeitlich in die Jahre gekommen. Die verbauten Komponenten leiden erheblich unter den für eine derartige sensible Technik vorhandene Luftqualität, die geprägt ist durch die feuchte Umgebungssituation. Um den regelmäßigen Austausch der Komponenten und den Ausfall der Kassenanlage für den Gastronomiebereich zu verhindern soll nun eine geeignete Soft- und Hardware für die Gastronomie mit Schnittstelle zum bestehenden mafis Kassensystem angeschafft werden. Darüber hinaus verbessert sich hierdurch auch der Service für unsere Kunden, insbesondere in der Saunaanlage, erheblich, da künftig auch mit mobilen Endgeräten bedient bzw. bestellt werden kann.

Betrieb:
Freizeitbad CaLevornia

Anschaffungskosten	34.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

In der Außenanlage der Parksauna soll zum Zwecke der Angebotsschärfung in Hinblick auf ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber Mitbewerbern und zur allgemeinen Attraktivierung ein Kleinradierwerk aufgestellt werden. Die Errichtung des Radierwerkes soll zur Verbesserung des Ergebnisses der Gesamtanlage des Bäderbetriebs führen und das Portfolio der Sauna (neben dem Kneippangebot) im Bereich Gesundheit (Naturmedizin) erweitern.

Funktionsweise: in unmittelbarer Umgebung des Radierwerkes entsteht durch die Verrieselung des Salzwassers ein Klima, das als „Freiluftinhalatorium“ genutzt werden kann. Dieses therapeutische Medium kann sowohl für die Gesundheitsvorsorge, als auch für Heilbehandlungen eingesetzt werden.

Betrieb:
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasenspielfeld

Ansparung	200.000 €
-----------	-----------

Das Weißbuch IV des SPL wurde im Wirtschaftsjahr 2016 in die politische Beratung eingebracht. Hierin wurden u. a. auch die städt. Sportplatzanlagen bewertet und die Sanierungsnotwendigkeiten dieser für die Umwandlung der noch vorhandenen Tennisplätze in Kunstrasen festgelegt. Hierfür wurden zu den jeweiligen Anlagen auch grobe Kostenschätzungen durchgeführt.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2016 wird aus der Sportpauschale des Landes hierfür ein Teilbetrag angespart. Erst, wenn die für die Sanierung einer Anlage benötigten Mittel (im Durchschnitt 800.000 €) vorhanden sind, darf eine Ausschreibung mit anschließender Auftragsvergabe erfolgen. Somit müssen, um eine Anlage alleine durch die Sportpauschale finanzieren zu können, über ca. 4 – 5 Jahre Rücklagen gebildet werden. Eine Verkürzung des Zeitraumes ist nur möglich, wenn sich die betroffenen Vereine mit entsprechend hohen Mitteln an den Sanierungskosten beteiligen.

Alle Betriebe

Ersatzbeschaffung

Anschaffungskosten	90.000 €
Nutzungsdauer	3 - 10 Jahre

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über die Sportpauschale aus dem Wirtschaftsjahr 2020.

Zusammenfassung der Maßnahmen des Vermögensplanes 2020

Betrieb	Maßnahme	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten (€)	Finanzierung
Freizeitbad CaLevornia	Wertschließfächer	14.000	Sportpauschale 2020
Freizeitbad CaLevornia	Umkleideschränke Um- kleide Außenanlage	25.000	Sportpauschale 2020
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung der Beleuch- tung in der Schwimmhalle mit LED-Leuchtmitteln	60.000	Sportpauschale 2020
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung Kassensys- tem Gastronomie	11.000	Sportpauschale 2020
Freizeitbad CaLevornia	Anschaffung eines Gra- dierwerkes für die ParkSauna	34.000	Sportpauschale 2020
Sportplatzanlage ohne Kunst- rasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	200.000	Sportpauschale 2020
Alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	90.000	Sportpauschale 2020
Summe		434.000	

Eventuelle Mehrausgaben werden aus der dem SPL im entsprechenden Jahren zur Verfügung stehenden Sportpauschale gedeckt.

**Zusammenfassung Kreditfinanzierung Vermögensplan
Ausgaben im Vermögensplan/Darlehensaufnahme/Tilgung**

Tilgungsausgaben des Wirtschaftsjahres 2020	753.000 €
Darlehensaufnahme für neue Investitionsmaßnahmen	0 €

3.2. Langfristige Verbindlichkeiten

Der SPL bedient zur langfristigen Finanzierung der Investitionen der zurückliegenden Wirtschaftsjahre (z. B. Freizeitbad CaLevornia, Umbau Remisen, Erweiterung Freizeitbad CaLevornia) einen Kommunalkredit. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden nun zentral bei der Stadt Leverkusen geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen (Stand 31.12.2018: 4.574.371,76 €).

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie die Auszahlungen und die Deckungsmittel des Vermögensplans auf der Grundlage des Investitionsprogramms des SPL dargestellt.

4.1. Das Eigenkapital SPL

Das **Eigenkapital des SPL** hat sich in den Wirtschaftsjahren von 2000 bis 2018 wie folgt entwickelt:

Entwicklung des Eigenkapitals SPL (Stand jeweils zum 31.12. des entsprechenden Wirtschaftsjahres)			
Wirtschaftsjahre	Stammkapital	Allgemeine Rücklage	Verlustvortrag
	€	€	€
2000	10.225.837,62	28.053.765,14	8.172.489,37
2001	10.225.837,62	28.053.765,14	8.455.294,05
2002	10.225.837,62	28.053.765,14	10.252.024,97
2003	10.225.837,62	28.053.765,14	11.666.515,61
2004	10.225.837,62	28.053.765,14	13.262.943,60
2005	10.225.837,62	28.053.765,14	11.332.786,60
2006	10.225.837,62	28.053.765,14	7.240.233,07
2007	10.225.837,62	28.053.765,14	4.410.158,01
2008	10.225.837,62	28.053.765,14	1.780.389,52
2009	10.225.837,62	28.053.765,14	2.746.629,70
2010	10.225.837,62	28.053.765,14	232.067,79
2011	10.225.837,62	28.053.765,14	2.186.226,19
2012	10.225.837,62	28.357.468,86	1.769.922,11
2013	10.225.837,62	28.357.468,86	3.067.735,13
2014	10.225.837,62	28.357.468,86	820.723,13
2015	10.225.837,62	28.357.468,86	7.529.216,25
2016	10.225.837,62	28.357.468,86	11.016.013,40
2017	10.225.837,62	28.357.468,86	7.037.869,60
2018	10.225.837,62	28.357.468,86	5.016.649,78
Eigenkapital 31.12.2018	33.566.656,70 € (Vorjahr: 31.545.436,88€)		

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 verfügt der SPL über ein Eigenkapital von **33.566.656,70 €**, bezogen auf die Bilanzsumme von 50.595.493,32 € sind dies ca. 66,34 %.

4.2.

Der Beteiligungsbesitz SPL

In das Vermögen des SPL, und hier in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder), ist folgender **Beteiligungsbesitz** der Stadt Leverkusen eingelegt:

	2018 (T€)	2017 (T€)
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG		
- Kommanditanteil	11.000	11.000
- Anteil am Kapital	50 v.H.	50 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	74.566	72.653
- Ergebnis	9.911	10.763
Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH		
- Anteil	26	26
- Anteil am Kapital	10 v.H.	10 v. H.
- Eigenkapital 31.12.	4.040	3.975
- Ergebnis	1.290	1.361
RW Holding AG i. L. zum 21.02.2017		
- Anteil	Fehlanzeige	165
- Anteil am Kapital		0,22 v.H
- Eigenkapital 21.02.		391.526
- Ergebnis 21.02.		-33.430

Die Entwicklung der Erträge zu den Gewinnbeteiligungen aus den Beteiligungen, Dividenden und Steuergutschriften ist für die Jahre von 2019 bis 2023 in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gesellschaft	Wirtschaftsplan					
	2019		2020	2021	2022	2023
	Soll	Ist	Soll	Soll	Soll	Soll
	€	€	€	€	€	€
EVL GmbH						
- Dividende	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00
- Steuergutschrift	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IVL GmbH						
- Dividende	73.625,00	88.350,00	69.943,75	62.581,25	55.218,75	47.856,25
- Steuergutschrift	26.375,00	31.650,00	25.056,25	22.418,75	19.781,25	17.143,75
RWE AG						
- Dividende	237.574,65	301.576,84	215.412,03	215.412,03	215.412,03	215.412,03
- Steuergutschrift	55.005,35	108.035,16	77.167,97	77.167,97	77.167,97	77.167,97
RW Holding AG						
- Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Steuergutschrift	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	4.392.580,00	4.529.612,00	4.387.580,00	4.377.580,00	4.367.580,00	4.357.580,00

(Quelle: Fachbereich Finanzen)

Die Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen für 2019 werden damit den bisherigen Ansatz in der Wirtschaftsplanung um 137.032,00 € überschreiten. Für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 sind nach dem Stand am 05.09.2019 keine Zahlungen der Kernverwaltung an den Sportpark geplant.

4.3. Ergebnisverwendung SPL

Der SPL plant für das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Verlust von 1.997.000 € nach GuV mit Beteiligungserträgen / Erträgen aus Wertpapieren / Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Für die Liquiditätslage des SPL ist entscheidend, ob perspektivisch die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf decken werden.

Der SPL erwartet auch im Wirtschaftsjahr 2020 Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren i.H.v. 4.388.000 €.

4.4. Investitionsprogramm SPL 2020 – 2024

Der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll nach Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) auch ein „Investitionsprogramm für die Planungsjahre“ zugrunde liegen.

Zum endgültigen Abschluss des Bäderkonzeptes und des „SPL-Konzeptes“ steht jetzt nur noch eine endgültige Vermarktung des Geländes des Freibades Auermühle aus.

Das „Weißbuch IV der Leverkusener Sportstätten“ soll bei entsprechender Finanzlage entsprechend abgearbeitet werden.

In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind Investitionen ohne Festlegung auf einzelne Projekte ausgehend von den jetzigen Beschlusslagen in den relevanten Entscheidungsgremien des SPL (Betriebsausschuss SPL und Rat) von ca. 450.000 € pro Jahr berücksichtigt, finanziert durch den Einsatz der Sportpauerschale des Landes NRW.

4.5. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung SPL 2020 bis 2024

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Ergebnisse nach den jetzigen Erkenntnissen, den Investitionen und deren Finanzierung in den Wirtschaftsjahren von 2020 bis 2024.

Den Tabellen zugrunde liegt eine Prognose des Ergebnisses nach GuV, des notwendigen Kapitalbedarfes, des mittelfristigen Investitionsprogramms des SPL, der Beteiligungserträge und eine Schätzung der Kosten- und Ertragssteigerungen.

Im Einzelnen wurde hier im Aufwand angesetzt: Materialaufwand: + 2,0 %, Personalaufwand: 2,0 %, sonstiger betrieblicher Aufwand: +1,0% jährlich.

Der erwartete Kapitalbedarf wird nach dieser Prognose weiter ansteigen, da die erwarteten Kostensteigerungsraten nicht im selben Umfang an die Kunden weitergegeben werden können.

Perspektivisch ist der vom Rat auf 5,7 Mio. € festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf, spätestens ab 2021, nicht mehr einzuhalten.

Trotz der einvernehmlich mit der Politik festgelegten Bereiche des Gutachtens von Ernst & Young zu den Optimierungsmöglichkeiten des SPL, incl. deren Umsetzung, wird der Kapitalbedarf auch bei der vorhandenen Struktur, die nur eine sportliche Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, weiter steigen.

Wirtschaftsjahr 2020 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investitionen in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	434.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	„Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung Sportstätten des SPL)	491.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	5.699.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	4.388.000
Ergebnis nach GuV		-1.997.000

Wirtschaftsjahr 2021 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	„Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen (Erneuerung/Sanierung von Sportstätten des SPL)	491.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand,	5.951.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	4.377.000
Ergebnis nach GuV		-2.254.000

Wirtschaftsjahr 2022 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur des SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	491.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	6.107.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	4.367.000
Ergebnis nach GuV		-2.415.000

Wirtschaftsjahr 2023 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	491.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	6.287.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Finanzen	4.357.000
Ergebnis nach GuV		-2.599.000

Wirtschaftsjahr 2024 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	491.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	6.451.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Finanzen	4.357.000
Ergebnis nach GuV		-2.757.000

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse für den SPL der Wirtschaftsjahre 2019 bis 2024 mit den v.g. Prognosen/Annahmen zusammen:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Ergebnis- prognose 2019	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2024
Umsatzerlöse	3.415.000	3.305.000	3.305.000	3.325.000	3.325.000	3.345.000
sonstige Umsatzerlöse	846.000	841.000	841.000	841.000	841.000	841.000
sonstige betriebliche Erträge	83.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
Verlustabdeckung Stadt *	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	4.344.000	4.234.000	4.234.000	4.254.000	4.254.000	4.274.000
Materialaufwand	3.256.000	3.221.000	3.285.000	3.351.000	3.418.000	3.487.000
Personalaufwand	4.310.000	4.488.000	4.578.000	4.669.000	4.763.000	4.858.000
Abschreibungen	1.338.000	1.339.000	1.339.000	1.339.000	1.339.000	1.339.000
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.379.000	1.321.000	1.334.000	1.348.000	1.361.000	1.375.000
Sportfördermittel/Beihilfen	669.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000
Summe betrieblicher Aufwand	10.952.000	11.039.000	11.206.000	11.377.000	11.551.000	11.729.000
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	574.000	577.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Ertrag aus Beteiligungen/ Wertpapieren	4.529.000	4.388.000	4.377.000	4.367.000	4.357.000	4.357.000
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	40.000	48.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.545.000	-1.888.000	-2.145.000	-2.306.000	-2.490.000	-2.648.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Steuern	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-1.653.000	-1.997.000	-2.254.000	-2.415.000	-2.599.000	-2.757.000
Tilgung Kredit	747.000	753.000	759.000	764.000	770.000	776.000
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-5.491.000	-5.699.000	-5.951.000	-6.107.000	-6.287.000	-6.451.000

*Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

5. Stellenübersicht

In den folgenden neuen Stellenübersichten für die Beschäftigten (ehemalige Arbeiter und Angestellte) des SPL wird im Stellensoll 2020 eine Gesamtzahl von 77,71 und im Stellensoll 2019 eine Gesamtzahl von 77,86 ausgewiesen.

Außerdem wurden noch Stelleninhalte überprüft und entsprechend angepasst. Auch wurden im Wirtschaftsplan Stellenanteile Stellen neutral in andere Bereiche verlagert, um die dortigen Arbeitsspitzen, welche in Zukunft vor allem im technischen Bereich auflaufen werden, abfangen zu können.

Die Differenz im ehemaligen Arbeiterbereich von den tatsächlich besetzten Stellen zum Stellensoll, ergibt sich zum größten Teil daraus, dass Fachkräftestellen nicht mit entsprechendem Fachpersonal besetzt werden konnten, aufgrund des Fachkräftemangels. Hier werden dann ggfs. Aushilfen eingesetzt, um die Personalengpässe aufzufangen.

Zudem sind immer noch überplanmäßige Mitarbeiter enthalten, die aufgrund von Erkrankungen/gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr im Bäderbereich eingesetzt werden können. Hierfür sollen zukünftig sogenannte „Sozialstellen“ berücksichtigt werden, da für die Mitarbeiter weiterhin Kosten anfallen, deren Stellen aber nachbesetzt werden müssen, um überhaupt den laufenden Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten.

Inzwischen konnten die Überleitungen der neuen Entgeltverordnung zum TVöD abgeschlossen und im Stellenplan 2019 entsprechend berücksichtigt werden. Relevant sind nun nur noch die neunten Entgeltgruppen.

Die bisherigen gebündelten Planstellen des BAT wurden im Rahmen der Aktualisierung des TVöD aufgehoben.

Diese gebündelten Stellen hatten die Möglichkeit, eine Anstellung entsprechend der jeweils vorhandenen Qualifizierung im Rahmen der Eingruppierungsverordnung vorzunehmen. Die abschließende Überprüfung von einzelnen Planstellen kann ggf. noch zu entsprechenden Veränderungen führen. Sollte unterjährig eine Beschäftigung erfolgen, wird, wenn nötig, die entsprechende flexible Anpassung im Stellenplan des Folgejahres vorgenommen.

Im SPL sind 3 Beamtinnen und Beamte beschäftigt, die im Stellenplan der Stadt Leverkusen mit folgenden Besoldungsgruppen geführt werden:

	2019	2020
A 16 -	1 Stelle	1 Stelle
A 11 -	2 Stellen	2 Stellen

Darüber hinaus anfallende Arbeitsspitzen, vor allem im Veranstaltungsbereich, werden weiterhin durch kurzfristig Beschäftigte und Aushilfen aufgefangen.

Seit dem 01.08.2017 hat der SPL pro Jahr einen Ausbildungsplatz zum „Fachangestellten für Bäderbetriebe“ angeboten, welcher jetzt auch im dritten Jahr besetzt werden konnte.

Aufgrund des Fachkräftemangels sieht der SPL hierdurch eine Möglichkeit diesem und dem demographischen Wandel entgegenzuwirken.

Beschäftigte (ehemalige Arbeiter)						
Betrieb		Stellensoll 2020	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2019	Stellensoll 2019	Stellensoll 2018	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2018
	Eingruppierung LG/ Neu TVöD					
Sportplatz- anlagen/						
	(1/1a) E2	0,6	0,5			
	(4/5a) E5	1,5	1			
	Summe	2,1	1,5	3,1	3,1	2,38
Handwerker						
	(6/7a) E7	2	1			
	(5/6a) E6	3	4			
	(4/5a) E5	1	1			
	Summe	6	6	6	6	6
Bäder						
	(3/4a) E4	17,5	19,33			
	(2/3a) E3	0	0,76			
	Summe	17,5	20,09	16,26	16,26	21,64
Gesamtsumme Arbeiter		25,6	27,59	25,36	25,36	30,02
Aushilfs- kräfte 3/4a		4,5	3,76	6,5	6,5	

Beschäftigte (ehemalige Angestellte)						
Betrieb		Stellensoll 2020	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2019	Stellensoll 2019	Stellensoll 2018	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2018
	Eingruppierung					
	BAT/					
	Neu TVöD					
Verwal- tung						
	(Ib) E14	1	1			
	(II) E13	1	1			
	(III/II) E12	1	1			
	(IVa/III) E11	1	0			
	(IVa) E10	4	4			
	(VbgD) E9b	0,5	0,5			
	VbmD) E9b	1	1			
	(VcVb) E9a	4	3,27			
	(VIb/VIc) E8	1	1			
	Summe	14,5	12,77	13,5	13,5	12,77
Aquavital						
	(VcVb) E9a	0,5	0,5			
	(Vc) E8	1	1			
	(VII) E5	2	1			
	Summe	3,5	2,5	3,5	1,5	1,5
Hand- werker						
	(Vc/Vb) E9a	2	2			
	Summe	2	2	2	2	2
Bäder						
	(IVa/III) E11	1	0			
	(VcVb) E9a	1	0			
	VbmD) E9b	1	1			
	(VIb) E6	1	1,08			
	(VII) E5	4,5	1,5			
	VIII/VIc) E5	11,5	6,5			
	(VIb) E6	0	1			
	(Vc) E8	7	8,24			
	Summe	27	19,32	27	27	21,82
Gesamtsumme Angestellte		47	36,59	46	44	38,09